Datenbankadministrator*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Datenbankadministrator*innen bedienen und betreiben Datenbanken und Datenbanksysteme aller Art. Sie warten die Inhalte, speisen neue Datensätze ein und halten die Daten immer auf dem aktuellen Stand. Dabei arbeiten sie mit modernen Softwareprogrammen und Content Management Systemen. Datenbanken werden in Unternehmen und Organisationen aller Wirtschaftszweige und Branchen eingesetzt, aber auch in öffentlichen Institutionen wie z. B. Krankenhäuser, Bibliotheken und Archiven, Sozialversicherungsanstalten, Behörden und dergleichen.

Datenbankadministrator*innen arbeiten in betriebsinternen IT-Abteilungen oder bei IT-Servicebetrieben. Sie arbeiten eigenständig sowie im Team mit verschiedenen IT-Fachkräften und haben Kontakt zu Vorgesetzten, Mitarbeiter*innen aus allen Unternehmensabteilungen und Kundinnen und Kunden.

Siehe auch den Beruf Database Professional (m./w./d.).

Ausbildung

Für den Beruf Datenbankadministrator*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit IT-Schwerpunkt (z. B. HTL, IT-HAK) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Informatik, Wirtschaftsinformatik, Computerwissenschaften oder Multimedia erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Datenbanken konfigurieren, betreiben und betreuen
- Datensätze einspeisen, Datensätze aktualisieren
- Inhalte wie Texte, Grafiken, Tabellen, Bilder, Videos einspeisen
- Datenbankprogramme (z. B. Access, SQL) anwenden
- Content Management Systeme (CMS) anwenden
- Systembetrieb von Datenbanken kontinuierlich überwachen und kontrollieren
- Daten sichern, Back-ups erstellen
- Datensicherungsprogramme und Virenschutzprogramme installieren
- Betriebsstörungen und Fehlermeldungen beheben
- Kund*innen und Anwender*innen beraten und informieren
- Einweisungen und Schulungen durchführen
- Prozessdokumentationen erstellen

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- mathematisches Verständnis
- technisches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Verschwiegenheit / Diskretion

- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft